

Unterrichten aus der Ferne mit den Sprachfreunden – ein Leitfaden

Stand: 06/2020



Fernunterricht – das ist eine
besonders große Herausforderung!

Sie möchten, dass die Kinder Ihrer Klasse mit den
Sprachfreunden weiter motiviert und erfolgreich den
Lernstoff bewältigen?

Sie suchen nach Möglichkeiten, die Klassengemeinschaft
zu stärken und auch den Einzelnen im Blick zu behalten?

Sie möchten mit den digitalen Angeboten zum Lehrwerk
neue Arbeitsmöglichkeiten zur Unterstützung nutzen?

Dann finden Sie nachfolgend Tipps und Tricks, wie Sie
Ihre Klasse mit den *Sprachfreunden* optimal begleiten!

Cornelsen

Potenziale entfalten



Lernen zu Hause mit den Sprachfreunden

Wie organisiere ich Selbstlernen für die Kinder meiner Klasse?

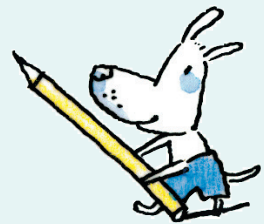
- Natürlich können Kinder einer Grundschulklasse das Selbstlernen noch nicht komplett selbstständig bewältigen. Helfen Sie Ihren Schüler/-innen mit einer vorgegebenen Struktur, angelehnt an die Erfahrungen mit dem *Sprachfreunde*-Material. Mit diesen Tipps bereiten Sie Selbstlernphasen bestmöglich vor, damit Ihre Klasse motiviert am Ball bleibt:



© Cornelsen/Katja Wehner

Tipp 1

Konkrete Klassenregeln: Auch das Lernen zu Hause braucht einen Rahmen. Stellen Sie gemeinsam mit Ihrer Klasse Regeln auf oder greifen Sie bereits bekannte Regeln wieder auf: Welche bisherigen Regeln treffen noch zu? Welche neuen Regeln brauchen wir? Der Hund kann als Bild beim Verkünden der neuen Regeln helfen.



© Cornelsen/Uta Bettzieche

Tipp 2

Arbeitspläne und Lernpakete: Überführen Sie Lernvorhaben in konkrete und überschaubare Arbeitsaufgaben. So wissen Ihre Schüler/-innen und deren Eltern sofort, welche Lernziele die Kinder jede Woche erreichen sollen. Schnüren Sie für jedes Kind Wochenpakete, die alle Aufgaben inkl. Arbeitsblätter bzw. Verweise auf die Materialien enthalten, die es erledigen sollte. Als Übersicht über die Aufgaben können Sie die Tabelle oder die Übersicht mit der Einteilung und den Symbolen verwenden, die die Kinder von der Wochenplan- oder Freiarbeit gewöhnt sind.

Die klare Struktur der *Sprachfreunde* unterstützt dabei optimal:

- klare, wiederkehrende Einteilung der Kapitel,
- Differenzierung der Aufgaben in Anforderungsbereiche (weiß, hellrot, dunkelrot) oder mit Würfelsymbol gekennzeichnete Aufgaben,
- blaue Seiten mit Übungstexten, Übungswörtern und bekannten, selbstständig zu bearbeitenden Aufgaben,
- Bist-du-fit?*-Seiten zum Festigen und Wiederholen.

Weitere Arbeitsaufgaben finden Sie in den ergänzenden Materialien:

- Arbeitshefte mit Differenzierung in drei Aufgabenbereiche und mit interaktiven Übungen,
- auf drei Niveaus differenzierte, editierbare Kopiervorlagen zu den Lernbereichen *Richtig schreiben*, *Sprache untersuchen* und *Texte verfassen* in den Handreichungen.

Blaue Seiten

Wörter mit V/v

1 Setze V/v ein!
Wie klingt der Laut?
Schreibe den Text ab!
Im Nöomber ist es kalt.
Die Vögel suchen Futter.
Der Vater ursucht, ihnen zu helfen.
Er baut ein ogelhaus.

2 Wie klingt V/v in den Wörtern?
Schreibe sie geordnet auf!
V wie im Vater: ...
V wie im Vampir: ...

3 Ergänze in den Sätzen die Wörter von, voll, viel, vier, vom!
Vater kommt ... der Arbeit.
Der Bus ist ...
Es ist ... Verkehr.
Julia holt Vater um ... Uhr ... Bus ab.

4 Bilde Verben (Tätigkeitswörter) mit ver- und vor-!
Schreibe so: versuchen, verspielen, ...

5 Finde weitere Verben (Tätigkeitswörter) mit ver- und vor-!

40 V/v am Wortanfang: lautliche Unterschiede kennen lernen und einprägen.
Wortbausteine ver-/vor- anwenden

40 AH 5.21

978-3-06-083881 *Sprachfreunde* 2, blaue Seiten, Seite 40

- Individuelle Fördermöglichkeiten bietet das *Grundwissen Deutsch*, mit dem die in den *Sprachfreunden* und *Lesefreunden* gelernten Lehrplan-Inhalte komprimiert wiederholt werden können.
- Und natürlich können Sie auch die thematisch auf die Sprachbücher abgestimmten *Lesefreunde*-Lesebücher einsetzen.

Immer wiederkehrende und regelmäßig zu erledigende Aufgaben entlasten die Schüler/-innen und Eltern beim Fernunterricht und dokumentieren das Geleistete.

- Lassen Sie die Kinder eine Wörterkartei anlegen und damit die Übungswörter der *blauen Seiten* regelmäßig üben (*Sprachfreunde* 3, S. 136).
- Verteilen Sie Aufgaben zum Ordnen und Nachschlagen, z. B. Nachschlag-übungen mit Wörterliste oder dem Wörterbuch (*Sprachfreunde* 2, S. 28/29) oder lassen Sie die Kinder zu verschiedenen Themen ein ABC anfertigen (Sommer-ABC, Tier-ABC, Namen-ABC).
- Lassen Sie die Kinder auf den *Magazinseiten* in den *Lesefreunden* regelmäßig das Textverständnis trainieren und ihre Lösungen notieren.



© Cornelsen/Katja Wehner

Tipp 3


Entspannungsphasen: Sie kennen das: Kinder im Grundschulalter brauchen immer wieder Methodenwechsel und Pausen vom Lernen. Zu Hause ist das nicht anders. Planen Sie also Entspannungs-, Bewegungs- und Spielphasen in den Lernplan ein. Lassen Sie z. B.

- Stabpuppen basteln (*Sprachfreunde* 2, S. 54 und S. 122),
- ein Rezept umsetzen und das Ergebnis fotografieren (*Sprachfreunde*, S. 102),
- Wünsche beschreiben (*Sprachfreunde* 3, S. 119),
- Scherzfragen und Rätsel lösen (*Lesefreunde* 2, S. 101),
- eine Entspannungsübung ausführen (*Sprachfreunde* 3, S. 90),
- ein Freundschaftsband herstellen (*Lesefreunde* 2, S. 108),
- mit Experimenten lustige Bilder gestalten (*Sprachfreunde* 4, S. 116),
- lustige Texte auf der Hör-CD anhören (*Lesefreunde* 2, S. 17).


Freundeseite

Spurensicherung


Der Fingerabdruck eines jeden Menschen ist unverwechselbar – und er verändert sich im Laufe eines Lebens nicht. Selbst eineiige Zwillinge haben unterschiedliche Fingerabdrücke.




- mit dem Mittelfinger einer Hand über die Stirn fahren und Fingerkuppe anschließend auf ein Glas drücken
- Glas vorsichtig mit dem Fingerabdruck nach oben auf ein Stück Papier legen



- Fingerabdruck mit Mehl durch ein feines Küchensieb bestäuben
- Mehl kräftig abpusten, bis bei dem Rest Mehlstaub der Fingerabdruck zum Vorschein kommt



- einen ca. 8–10 cm langen Streifen durchsichtigen Klebeband abreißen
- mit der Klebeseite behutsam und gleichmäßig auf den bestäubten Fingerabdruck drücken
- Streifen wieder vorsichtig abziehen



- Klebeband auf schwarzen Fotokarton kleben
- Die weißen Linien werden jetzt deutlich sichtbar.

★ Macht eure Fingerabdrücke sichtbar! Gestaltet lustige Bilder!

116 gemeinsam ein Experiment durchführen: Fingerabdrücke nehmen und gestalten



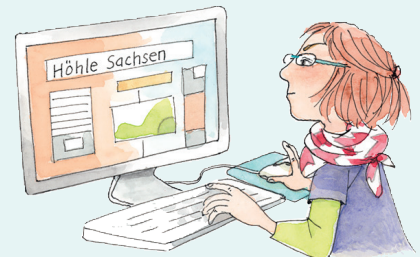
Technikeinsatz im Fernunterricht

Welche technischen Voraussetzungen finde ich vor?

- Plötzlich soll alles digital funktionieren? Die veränderten Unterrichtsbedingungen erfordern natürlich auch neue Wege. Aber wie können Sie dabei alle mitnehmen? Nachfolgend finden Sie Empfehlungen, wie sie mit Vorhandenem den Fernunterricht bestmöglich nutzen können.

Tipp 1

Voraussetzungen klären: Klären Sie zunächst, unter welchen individuellen Voraussetzungen Ihre Schüler/-innen aktuell zu Hause lernen. Haben sie überhaupt einen eigenen Arbeitsplatz oder teilen sie sich einen Raum mit Geschwisterkindern? Welche Arbeitsmaterialien und technischen Geräte sind vorhanden? Inwieweit können die Kinder die Geräte der Eltern benutzen? Steht ein stabiler Internetzugang zur Verfügung? Notieren Sie sich am besten in einer Liste, welche technischen Möglichkeiten jedes einzelne Kind nutzen kann.



© Cornelsen/Barbara Schumann

Tipp 2

E-Books: Eine Alternative zu den analogen Schülerbüchern stellen E-Books dar. Das E-Book zu den *Sprachfreunden* finden Sie [hier](#).

Tipp 3

Online-Stunden: Sollten die technischen Möglichkeiten bestehen, vereinbaren Sie zusätzlich zum Selbstlernen einige Online-Stunden in der Woche. So können Sie mit den Schülern und Schülerinnen Ihrer Klasse gleichzeitig kommunizieren. Und Sie stärken außerdem die Klassengemeinschaft.

Nutzen Sie dafür z. B. die Kapitel-Auftaktseiten zum Sprechen und Zuhören, deren Illustrationen und Aufgaben vielfältige Sprechansätze bieten. Lassen Sie sich Texte vorlesen, Witze erzählen oder tauschen Sie Begrüßungsformeln oder Glückwünsche in bekannten Fremdsprachen aus.



978-3-06-083647-5 *Sprachfreunde* 4, S. 89

Tipp 4

Nutzung von Apps: Mit dem *Grundschultrainer* bietet Cornelsen Ihnen abwechslungsreiche Aufgabenpakete zu einzelnen Klassenstufen und Materialien der *Freunde*.

Hier haben die Kinder die Möglichkeit, selbstständig Inhalte aus den *Sprachfreunden* direkt in der App zu üben.



Arbeitspakete verteilen

Auf welchem Weg verteile ich diese richtig?

- Um weiterhin Aufgaben verteilen zu können, müssen Sie ungewohnte Wege beschreiten. Aber kommt auch alles sicher an, und finden die Kinder Ihrer Klasse alles? So stellen Sie sicher, dass Ihre Schüler/-innen die Arbeitspakete auch wirklich nutzen können:

Tipp 1

Analoge Materialien: Am einfachsten ist es, auf analoge Materialien zurückzugreifen. Die Kinder haben bereits gelernt, sich in ihren Büchern und Arbeitsheften zu orientieren, Arbeitsblätter abzulegen und Hefte zu führen. Toll ist es, wenn die Kinder Ihrer Klasse die Materialien persönlich von Ihnen in Empfang nehmen dürfen, ob an der eigenen Haustür oder Schultür mit Sicherheitsabstand. Aber auch „echte Post“ zu bekommen, ist eine besondere Sache! Bündeln Sie das Material zu Paketen, sodass es an einem bestimmten Ort vorliegt. Legen Sie jedem Materialpaket den Arbeitsplan bei. So bekommen Ihre Schüler/-innen gleich einen Überblick und einen Leitfaden, wie sie die neuen Aufgaben bewältigen können.



© Cornelsen/Barbara Schumann

Tipp 2

Digitale Materialien: Digital können Sie Aufgabenpakete und Hinweise über ihre Schulplattform und/oder per E-Mail zur Verfügung stellen.

Zusätzlich können Sie *Leseo*, Cornelsens Plattform für digitale Leseförderung, nutzen. Über *Leseo* weisen Sie differenzierte Lesetexte sowie bereits vorhandene Aufgaben einfach und direkt zu und erhalten eine Auswertung zur Aktivität Ihrer Schüler/-innen. Probieren Sie es aus, es ist ganz einfach!



<https://www.cornelsen.de/empfehlungen/lesen>

Tipp 3

Transparente Anforderungen: Erläutern Sie den Eltern Ihre Planungen. Je transparenter die Anforderungen und Aufgaben sind, desto besser können Eltern ihre Kinder und damit auch Sie unterstützen.



Motivation

Wie motiviere ich meine Schüler/-innen immer wieder?

- Die nachfolgenden Tipps helfen Ihnen, auch aus der Ferne einen motivierenden Lernraum für Ihre Klasse zu schaffen.

Tipp 1

Regelmäßiger Austausch: Der Kontakt mit Ihnen ist wichtig – klar. Aber auch Gleichaltrige spielen eine wichtige Rolle.

Sorgen Sie also auch für einen regelmäßigen Austausch der Schüler/-innen untereinander. Probieren Sie es doch mal mit Lernpartnerschaften.



© Cornelsen/
Uta Bettzieche

Der Hund könnte immer zwei Kinder „an die Hand“ nehmen. Sie schaffen so eine weitere Schnittstelle innerhalb der Klassengemeinschaft. Dafür das Einverständnis der Eltern einholen!

Auch regelmäßige Rückmeldungen gehören dazu. Legen Sie im Voraus fest, wann die Schüler/-innen eine persönliche Rückmeldung von Ihnen bekommen und – ganz wichtig – über welchen Kanal. Ermutigen Sie die Kinder, Ihnen ebenfalls Rückmeldung über Lernfortschritte und Hindernisse zu geben.

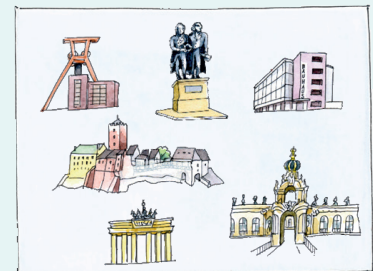
Tipp 2

Individuelle Aufgaben: Wenn es Ihnen möglich ist, passen Sie mit Hilfe der Differenzierungsmöglichkeiten in den *Sprachfreunden* die Arbeitspläne an die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen Ihrer Schüler/-innen an. Das erspart Frust und erhöht die Motivation.

Tipp 3

Wettbewerb: Die Kinder Ihrer Klasse lieben den Wettbewerb? Dann nutzen Sie das für Ihren Fernunterricht. Geben Sie doch immer montags eine kleine Aufgabe, die Ihre Kinder in der Woche begleitet. So könnte die Klasse z. B. aufgefordert werden,

- bestimmte Orte zu identifizieren, die Sie mit Ihrem Smartphone fotografiert haben,
- Postkarten oder Briefe an bestimmte Personen zu schicken,
- Rätsel zu lösen, die Sie mit dem Wochenpaket verschickt haben,
- mithilfe einer Kindersuchmaschine bestimmte Begriffe oder Infos zu finden oder Fragen dazu zu beantworten.



© Cornelsen/Barbara Schumann

Tipp 4

Nutzen Sie alternative Medien: Trauen Sie sich zu, ein Video mit Ihnen als Hauptdarsteller zu drehen? Mit der Kamera Ihres Handys geht das ganz einfach. Arbeitsaufträge oder kleine Aufmunterungen bekommen in Form von Videobotschaften an Ihre Schüler/-innen eine wirklich ganz persönliche Note. Eine Sprachnachricht von Ihnen kann hingegen helfen, einen Lesetext mit Ihrer Stimme zu bewältigen, z. B. bei Zungenbrechern, Gedichten oder Dialektwörtern.



Erwartungen an das Schuljahr

Was kann ich mit meiner Klasse schaffen?

- Der Fernunterricht kann in der aktuellen Situation Ihren Schulunterricht nicht eins-zu-eins ersetzen. Geben Sie sich und allen Beteiligten Zeit, sich an die neuen Umstände anzupassen. Mit diesen Tipps setzen Sie realistische Anforderungen an sich, aber auch an Ihre Schüler/-innen:

Tipp 1

Wenn Sie dieses Schuljahr nicht alles schaffen ... Durch das Lernen zu Hause werden Sie in diesem Schuljahr sicher nicht all das schaffen können, was in „normalen“ Zeiten möglich gewesen wäre. Berücksichtigen Sie auch, dass sich nach Wochen des Home-Schooling Ermüdungserscheinungen und Langeweile einstellen können und die gewohnte Förderung evtl. nicht bei allen Kindern zu Hause konsequent durchgeführt werden konnte. Nutzen Sie die Lernbereichsübersicht im Anhang der *Sprachfreunde* (jeweils Seiten 148–151). Sie kann Ihnen helfen, die wichtigsten Lerninhalte im Buch aufzufinden und die entsprechenden Seiten zu lokalisieren. Denken Sie auch an die *Bist-du-fit*-Seiten.

Tipp 2

Sie wollen trotzdem einen Überblick über den individuellen Lernstand ihrer Schülerinnen und Schüler gewinnen?

Dann können Sie die Diagnosebögen und Lernstandserhebungen in den Kopiervorlagen nutzen, die Sie *hier* finden.

Vielleicht haben Sie auch das Portfolio-Heft *Das kann ich schon* (hinten eingeklebt) eingeführt und darin die Lernfortschritte festgehalten. Das können Sie nun auch im Fernunterricht oder im eingeschränkten Präsenzunterricht fortführen. Die unterschiedlichen Voraussetzungen, die für das Lernen der Kinder beim Fernunterricht besonders wirksam sind, müssen natürlich besonders berücksichtigt werden. Sie kennen Ihre Schüler/-innen am besten!



© Cornelsen/
Barbara Schumann



© Cornelsen/
Uta Bettzieche



Erstellt von der Redaktion Grundschule
Die *Freunde* und das Cornelsen-Team wünschen Ihnen gutes Gelingen!